



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

4

öffentlich

nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 16.06.11

Drucksachen-Nr.: V/478

Beschluss-Nr.: 286/19/11

Beschlussdatum: 16.06.11

Gegenstand: Jahresabschluss 2007
Korrektur aufgrund der Überleitungsrechnung Doppik

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch: Oberbürgermeister

Hauptausschuss

Betriebsausschuss

Jugendhilfeausschuss

Stadtvertretung

Auswirkungen auf den neuen Landkreis

Ja

Nein

Beratung im:

<input checked="" type="checkbox"/>	19.05.11	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stadtentwicklungsausschuss
<input checked="" type="checkbox"/>	01.06.11	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kulturausschuss
<input checked="" type="checkbox"/>	25.05.11	Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schul- und Sportausschuss
<input checked="" type="checkbox"/>	26.05.11	Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sozialausschuss
<input type="checkbox"/>		Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Umweltausschuss
<input type="checkbox"/>		Betriebsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Neubrandenburg, 10.05.11

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 22 KV M-V in Verbindung mit dem § 14 KomDoppikEG M-V und den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik, Anlage 6, Regelungen zur Überleitung vom kameralem zum doppelhaushaltlichen Haushalts- und Rechnungswesen in M-V wird durch Beschluss der Stadtvertretung der Jahresabschluss 2007 mit den als Anlage beigefügten Änderungen beschlossen.

Anlagen

Haushaltsrechnung 2007

1. Seite 12, Feststellung des Rechnungsergebnisses
2. Seite 13, Gegenprobe

Kassenmäßiger Abschluss 2007

3. Seite 14 Kassenmäßiger Abschluss
4. Seite 15 Kassenmäßiger Soll-Ist-Abschluss
5. Seite 16 Nachweis Übertragung in das Haushaltsjahr 2008
6. Seite 17, Bankbestände

7. Seite 106 Verzeichnis des Bestandes der Verwahrgelder

Finanzielle Auswirkungen:

Das Rechnungsergebnis 2007 verändert sich durch den Beschluss im

Verwaltungshaushalt	Einnahmen	um -26.624.496,82 EUR	auf	117.119.432,00 EUR
	Ausgaben	um +1.706.995,07 EUR	auf	181.887.599,39 EUR
	Fehlbetrag	um -28.291.491,89 EUR	auf	-64.768.167,39 EUR
Vermögenshaushalt	Einnahmen	um +308.363,40 EUR	auf	24.344.295,65 EUR
	Ausgaben	um -621.481,75 EUR	auf	23.414.450,50 EUR
	Überschuss	um +929.845,15 EUR	auf	929.845,15 EUR
Bankbestand		um + 377.988,98 EUR	auf	- 63.237.209,58 EUR

Begründung:

Die Änderungen ergeben sich auf der Grundlage des Gesetzes zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) und den mit den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik im Dezember 2008 erlassenen Überleitungsregelungen. Zu diesem Zeitpunkt war der Jahresabschluss 2007 bereits aufgestellt und geprüft.

Inzwischen wird durch das Gemeinschaftsprojekt empfohlen, den letzten kameralem Abschluss so lange offen zu lassen bis die Eröffnungsbilanz erstellt ist. Diesen Hinweis hatte die Stadt Neubrandenburg als Frühstarter zum damaligen Zeitpunkt noch nicht.

Mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz sind Sachverhalte aufgetreten, die eine Änderung des letzten kameralem Abschlusses erfordern. Auf der Grundlage der Kommunalverfassung M-V § 22 hat die Stadtvertretung über die Jahresrechnung zu beschließen. Eine nochmalige Entlastung des Oberbürgermeisters ist rechtlich nicht möglich, sodass ein Beschluss über die geänderte Jahresrechnung ausreichend ist.

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Änderungen im Rahmen seiner Prüfung der Eröffnungsbilanz zur Kenntnis genommen.

Einzelabweichungen

1. Der mit dem Jahresabschluss 2007 ausgewiesene Bankbestand muss um folgende Beträge korrigiert werden:

Stiftungsguthaben Annaliese-Wagner-Stiftung 53.098,62 EUR

Dieser Sachverhalt, dass das Stiftungsguthaben in den städtischen Haushalt zu übernehmen ist, ist erst mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz erkannt worden und ist daher beim letzten kameralen Abschluss noch zu berücksichtigen.

Zu dem Stiftungsvermögen zählt auch eine Festgeldanlage über 20.000 EUR, die in der Eröffnungsbilanz als Finanzanlage ausgewiesen wurde. Da kameral nur der Ausweis über Bankbestand möglich ist, ist dieser um weitere 20.000 EUR zu korrigieren. 20.000,00 EUR

BOS-Digitalfunk 304.890,30 EUR

Der Bankbestand wurde im Jahresabschlussheft auf Seite 17 ausgewiesen, aber nicht in den gesamten Bankbestand eingerechnet.

DKB Bankguthaben 0,06 EUR

Für ein bei der DKB geführtes Bankkonto wurden nachträglich mit Wertstellung 31.12.07 Zinsen in Höhe von 0,06 EUR Zinsen gutgeschrieben.

377.988,98 EUR

Damit beträgt der Bankbestand zum 31.12.07 - 63.237.209,58 EUR

2. Mit dem letzten kameralen Abschluss wurden Kasseneinnahmereste in Höhe von 32.062.546,87 EUR ausgewiesen. Diese sind wie folgt zu korrigieren:

Stornierung des eingebuchten Fehlbetrages 2007 - 28.896.547,79 EUR

Entsprechend den Überleitungsvorschriften werden Fehlbeträge nicht in das doppische Rechnungswesen übernommen. Die aufgelaufenen Fehlbeträge drücken sich in dem Bestand an Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus.

Korrekturen bzw. zusätzliche Sollbuchungen 2.238.952,29 EUR

Straßenreinigung -18.448,13 EUR

Die Aufgaben der Straßenreinigung sind ab 2008 an den Eigenbetrieb SIM übergegangen. Dieser KER wurde daher nicht in das nächste Haushaltsjahr übernommen und an SIM übertragen.

Gebühren Feuerwehr 1.553,14 EUR

Soll aus Umsatzsteuerforderung an das Finanzamt (SIM) 247.437,45 EUR

Soll aus Umsatzsteuerforderung an das Finanzamt (Marktplatz) 38.001,57 EUR

Forderungen aus Fördermittelrückerstattung für Graffiti (URBAN) 5.254,46 EUR

Forderungen aus der Fördermittelrückerstattung für KMU (URBAN) 1.425,64 EUR

In beiden Fällen hat die Stadt 100 % an die BIG vorfinanziert.

Aus der Saldenabstimmung mit den Unternehmen und Sondervermögen ergaben sich diese nachzuzählenden Sollstellungen für 2007.

Einbuchung der niedergeschlagenen Beträge 964.097,29 EUR

275.898,85 EUR

1.239.996,14 EUR

Die Niederschlagungen führten in der kameralen Buchhaltung immer zu einem Sollabgang. Mit dem Übergang in die Doppik waren diese Forderungen wieder einzubuchen und wertzuberichtigen. Um eine lückenlose Abstimmung zu ermöglichen, werden diese Sollstellungen eingebucht und über die Einzelwertberichtigungen am Ende dieses Gliederungspunktes korrigiert.

Kanalbaubeiträge 10.761,44 EUR

18.212,91 EUR

Übernahme der Sollstellungen aus Ordnungswidrigkeiten (OWIG) 498.948,70 EUR

Die Übernahme der Sollstellungen erfolgte in den Vorjahren in Höhe einer Pauschalsumme. Zum 31.12.07 werden die Forderungen gemäß Programmstand übernommen und teilweise wertberichtigt.

Negative Kassenausgabereste 815.324,79 EUR

In der Aufstellung der Kassenausgabereste waren diese Negativbeträge enthalten, die ihrem Inhalt nach einem Kasseneinnahmerest gleichkommen. Auch wenn kameral keine Umbuchung erfolgen würde, wird diese Summe zum besseren Abgleich mit den ausgewiesenen Forderungen der Eröffnungsbilanz den Kasseneinnahmeresten zugerechnet.

Sollstellungen aus Vollstreckungsgebühren 36.638,76 EUR

Die Vollstreckungsgebühren wurden bisher nicht im Kernhaushalt erfasst. Über ein gesondertes Programm wurden diese berechnet und bei Zahlungseingang zum Soll gestellt.

Abrechnung Asylbewerber 74.034,20 EUR

Aus den geprüften Einzahlungsbelegen 2008 im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz wurden Zahlungen für Ausgaben 2007 festgestellt, sodass nachträgliche Sollstellungen erforderlich wurden, um eine klare zeitliche Abgrenzung zu dokumentieren.

Rückforderungen Sozialleistungen 109.789,09 EUR

Aus den geprüften Einzahlungsbelegen 2008 im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz wurden Einzahlungen festgestellt, die bereits vor dem Bilanzstichtag als Sollbuchung zu erfassen wären. Eine nachträgliche Sollstellung wird hiermit dokumentiert.

Zinsen Bankbestand Annaliese-Wagner-Stiftung 1.562,59 EUR

Die Haushaltswirtschaft der Annaliese Wagner Stiftung wurde kameral nicht über den Kernhaushalt gebucht. Dies war nachzuholen und entsprechende Buchungen vorzunehmen.

Schullastenausgleich 790.696,22 EUR
4.801,56 EUR

Der Schullastenausgleich wird entsprechend den Schuljahren, also von September bis September, abgerechnet. Für den Zeitraum September bis Dezember 2007 musste eine Abgrenzung erfolgen und als Forderung eingebucht werden.

Wertberichtigungen -1.637.038,24 EUR

Über die nachträglich eingebuchten Beträge wurden Wertberichtigungen ermittelt und als Einzelwertberichtigung gebucht. Eine Pauschalwertberichtigung wurde 2007 nicht vorgenommen.

Damit betragen die korrigierten Kasseneinnahmereste 5.404.951,37 EUR
und somit 26.657.595,50 EUR weniger als bisher dokumentiert.

3. Mit dem letzten kameralen Abschluss wurden Kassenausgabereste in Höhe von 139.929,59 EUR ausgewiesen. Diese sind wie folgt zu korrigieren:

Korrekturen bzw. zusätzliche Sollbuchungen	1.706.995,07 EUR
Negative Kassenausgabereste	815.324,79 EUR
Korrektur eines negativen Kassenausgaberestes	-22.756,41 EUR

In der Aufstellung der Kassenausgabereste waren diese Negativbeträge enthalten, die ihrem Inhalt nach einem Kasseneinnahmerest gleichkommen. Auch wenn kameral keine Umbuchung erfolgen würde, wird diese Summe zum besseren Abgleich mit den ausgewiesenen Verbindlichkeiten der Eröffnungsbilanz abgesetzt. Ein negativer Kassenausgabereest von 37.375,06 EUR wurde durch eine positive Buchung um 22.756,41 EUR korrigiert. Damit hätten nur 14.618,65 EUR auf die Kasseneinnahmereste umgebucht werden müssen.

Zahlungsverpflichtung an die Neubrandenburger Stadtwerke	8.971,20 EUR
--	--------------

Aus der Saldenabstimmung mit den Unternehmen und Sondervermögen ergaben sich diese nachzuholenden Sollstellungen für 2007.

Schullastenausgleich	619.954,31 EUR
	62,16 EUR

Der Schullastenausgleich wird entsprechend den Schuljahren, also von September bis September, abgerechnet. Für den Zeitraum September bis Dezember 2007 musste eine Abgrenzung erfolgen und als Verbindlichkeit gegenüber Landkreisen für Schüler der Stadt Neubrandenburg, die an Schulen außerhalb der Stadt beschult werden, eingebucht werden.

Weiterleitung von Umsatzsteuerzahlungen an SIM und BIG	247.437,45 EUR
	38.001,57 EUR

Die Forderungen an das Finanzamt, die zusätzlich als Kasseneinnahmereste eingebucht wurden, stehen nicht dem Kernhaushalt, sondern dem Eigenbetrieb SIM und dem Sanierungsträger BIG zu. Somit mussten diese Auszahlungsverpflichtungen neutralisierend als Kassenausgabereist eingebucht werden.

Damit betragen die korrigierten Kassenausgabereist	1.846.924,66 EUR
--	------------------

4. Mit dem letzten kameralen Abschluss konnten keine Haushaltsreste gebildet werden. In den Fällen, wo bereits Rechnungen vorlagen oder Leistungen erbracht wurden aber die Rechnung noch ausstand, konnte die Sollstellung noch im kameralen Abschluss gebucht und als Kassenausgabereist bzw. als Verbindlichkeit mit der Eröffnungsbilanz ausgewiesen werden. Die nicht belegten Ausgaben für Investitionen in Höhe von 621.481,75 EUR wurden auf einem Verwahrkonto (VW 452) gesammelt. Dieses Verfahren war nicht korrekt. Es kann lediglich ein Bankbestand übernommen werden. Damit verbessert sich das Jahresergebnis 2007 im Vermögenshaushalt um 621.481,75 EUR. Da dieser Überschuss ausschließlich aus den 2007 überwiesenen FAG-Mitteln mit investiver Bindung resultiert, kann er nicht zur Deckung des Gesamtdefizits eingesetzt werden.
5. Auf dem Verwahrkonto VW 446 wurden Haushaltsmittel angesammelt, die dem Eigenbetrieb Städtisches Immobilienmanagement für die Realisierung von Investitionsmaßnahmen zustanden. Diese resultierten in Höhe von 175.155,49 EUR aus Haushaltsplänen vor Gründung des Eigenbetriebes. Durch die Übernahme der Maßnahme „Feuerwehr Innenstadt“ in die Verantwortung von SIM wurden in 2007 weitere 205.319,88 EUR auf dem Verwahrkonto eingebucht. Hierbei handelte es sich um die nicht verwendeten Mittel. Der Gesamtbetrag von 380.475,37 EUR wurde zu einem späteren Zeitpunkt um 71.700 EUR (Fördermittelrückzahlung an Land für Brücke Demminer Straße) und 411,97 EUR (Fördermittelrückzahlung an Land für Rückbau Baustraße Weitin) reduziert. Die Fördermittelrückzahlungen erfolgten dann direkt aus dem Verwahrkonto. Der Restbetrag auf dem VW 446 ist analog des Überschusses unter Punkt 4 zu behandeln und verbessert somit das Rechnungsergebnis 2007 im Vermögenshaushalt um weitere 308.363,40 EUR. Der Betrag ist als Einnahme in den Vermögenshaushalt zurückzuführen.

Haushaltsrechnung – korrigiert

Stadt Neubrandenburg

für das Haushaltsjahr 2007

Feststellung des Rechnungsergebnisses § 39 GemHVO

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamtergebnis EUR
E i n n a h m e n			
Soll-Einnahmen	117.195.832,70	24.399.375,78	141.595.208,48
+ Neue HER	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter HER	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter KER	76.400,70	55.080,13	131.480,83
Summe berein. Soll-Einnahmen	117.119.432,00	24.344.295,65	141.463.727,65
A u s g a b e n			
Soll- Ausgaben	181.887.599,39	23.535.680,49	205.423.279,88
+ Neue HAR	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter HAR	0,00	121.229,99	121.229,99
- Abgang alter KAR	0,00	0,00	0,00
Summe berein. Soll-Ausgaben	181.887.599,39	23.414.450,50	205.302.049,89
Fehlbetrag	-64.768.167,39	929.845,15	-63.838.322,24

Haushaltsrechnung 2007 Gegenprobe - korrigiert

Angaben in EUR

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	117.195.832,70	24.399.375,78	141.595.208,48
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang auf Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang auf Kasseneinnahmereste	76.400,70	55.080,13	131.480,83
= Bereinigte Soll-Einnahmen	117.119.432,00	24.344.295,65	141.463.727,65
Soll-Ausgaben	181.887.599,39	23.535.680,49	205.423.279,88
+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang auf Haushaltsausgabereste	0,00	121.229,99	121.229,99
- Abgang auf Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
= Bereinigte Soll-Ausgaben	181.887.599,39	23.414.450,50	205.302.049,89
Summe 1	-64.768.167,39	929.845,15	-63.838.322,24
Ist-Einnahmen	167.595.577,46	25.767.690,89	193.363.268,35
Ist-Ausgaben	235.010.107,81	25.749.509,49	260.759.617,30
Buchmäßiger Kassenbestand	-67.414.530,35	18.181,40	-67.396.348,95
+ Kasseneinnahmereste	4.486.951,55	917.999,82	5.404.951,37
+ Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Kassenausgabereste	1.840.588,59	6.336,07	1.846.924,66
- Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
Summe 2	-64.768.167,39	929.845,15	-63.838.322,24
= Differenz zwischen Summe 1 + 2	0,00	0,00	0,00

Kassenmäßiger Abschluss 2007 - korrigiert

Angaben in EUR

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Kasseneinnahmereste aus Vorjahren	54.963.097,01	823.273,46	55.786.370,47
+ Soll-Einnahmen	117.195.832,70	24.399.375,78	141.595.208,48
+ Soll auf Haushaltseinnahmereste	0,00	1.518.121,60	1.518.121,60
- Abgang auf Kasseneinnahmereste	76.400,70	55.080,13	131.480,83
= Soll-Einnahmen Gesamt	172.082.529,01	26.685.690,71	198.768.219,72
Ist Einnahmen	167.595.577,46	25.767.690,89	193.363.268,35
Neue Kasseneinnahmereste	4.486.951,55	917.999,82	5.404.951,37
Kassenausgabereste aus Vorjahren	54.963.097,01	0,00	54.963.097,01
+ Soll-Ausgaben	181.887.599,39	23.535.680,49	205.423.279,88
+ Soll auf Haushaltsausgabereste	0,00	2.220.165,07	2.220.165,07
- Abgang auf Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
= Soll-Ausgaben Gesamt	236.850.696,40	25.755.845,56	262.606.541,96
Ist-Ausgaben	235.010.107,81	25.749.509,49	260.759.617,30
Neue Kassenausgabereste	1.840.588,59	6.336,07	1.846.924,66
Buchmäßiger Kassenbestand	-67.414.530,35	18.181,40	-67.396.348,95

	Verwahrgelder	Vorschüsse	VVS-Konten Gesamt
Kasseneinnahmereste aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
Abgang auf Kasseneinnahmereste	0,00	0,00	0,00
Solleinnahmen	146.963.500,76	24.886.204,55	171.849.705,31
Isteinnahmen	146.963.500,76	24.886.204,55	171.849.705,31
Neue Kasseneinnahmereste	0,00	0,00	0,00
Kassenausgabereste aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
Abgang auf Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Sollausgaben	140.001.899,21	27.688.666,73	167.690.565,94
Istausgaben	140.001.899,21	27.688.666,73	167.690.565,94
Neue Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Bestand	6.961.601,55	-2.802.462,18	4.159.139,37
Buchungsmäßiger Kassenbestand gesamt			-63.237.209,58

Jahresrechnung nach Abschluss für 2007 – Kassenmäßiger Soll-Ist-Abschluss – korrigiert			
Bezeichnung	Gesamtanordnungssoll in EURO	Ist-Beiträge in EURO	Kassenreste in EURO
<u>Verwaltungshaushalt</u>			
Einnahmen	172.082.529,01	167.595.577,46	4.486.951,55
Ausgaben	236.850.696,40	235.010.107,81	1.840.588,59
<u>Vermögenshaushalt</u>			
Einnahmen	26.685.690,71	25.767.690,89	917.999,82
Ausgaben	25.755.845,56	25.749.509,49	6.336,07
<u>Insgesamt</u>			
Einnahmen	198.768.219,72	193.363.268,35	5.404.951,37
Ausgaben	262.606.541,96	260.759.617,30	1.846.924,66
<u>Verwahrgelder</u>			
Einnahmen	146.963.500,76	146.963.500,76	
Ausgaben	140.001.899,21	140.001.899,21	
unerledigte Beträge	6.961.601,55	6.961.601,55	6.961.601,55
<u>darunter:</u>			
Bestand der allg. Rücklage		0,00	
Bestand Sonderrücklage Abfallbeseitigung		4.718.714,41	
Bestand Sonderrücklage UA 72000 gem. § 19 Abs. 4 Nr. 3 Gem. HVO		669.946,72	
Bestand Sonderrücklage UA 16000 gem. § 19 Abs. 4 Nr. 3 Gem. HVO		82.208,90	
Bestand Sonderrücklage UA 7300 gem. § 19 Abs. 4 Nr. 3 Gem. HVO		0,00	
Bestand BOS-Digitalfunk		304.890,30	
<u>Vorschüsse</u>			
Einnahmen	24.886.204,55	24.886.204,55	
Ausgaben	27.688.666,73	27.688.666,73	
unerledigte Beträge	-2.802.462,18	-2.802.462,18	-2.802.462,18

Nachweis der Übertragungen ins Haushaltsjahr 2008 - buchmäßiger Bestand - korrigiert				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahme (Euro)	Ausgaben (Euro)	Bestand (Euro) nach 2007
1.	Verwaltungshaushalt	167.595.577,46	235.010.107,81	-67.414.530,35
2.	Vermögenshaushalt	25.767.690,89	25.749.509,49	18.181,40
3.	Verwahr	146.963.500,76	140.001.899,21	6.961.601,55
4.	Vorschuss	24.886.204,55	27.688.666,73	-2.802.462,18
	Gesamt	365.212.973,66	428.450.183,24	-63.237.209,58
	Wiederholung			
	Summe			
	Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	193.363.268,35	260.759.617,30	-67.396.348,95
	Summe			
	Verwahr + Vorschuss	171.849.705,31	167.690.565,94	4.159.139,37
	Gesamt			-63.237.209,58

Bankbestände 31.12.2007 korrigiert

ZW	Bank	Kontoart	Bestand in EURO
02	Sparkasse Neubrandenburg-Demmin	lfd. Geschäftskonto	-7.714.833,15
05	Sparkasse Neubrandenburg-Demmin	Festdarlehen	-5.000.000,00
09	Sparkasse Neubrandenburg-Demmin	Festdarlehen	-5.000.000,00
18	Sparkasse Neubrandenburg-Demmin	Festdarlehen	-15.600.000,00
11	Deutsche Bank	Festdarlehen	-30.300.365,41
	Annaliese Wagner Stiftung		73.098,62
	DKB		0,06
			-63.542.099,88

Termingeldanlage BOS-Digitalfunk per 31.12.2007

Konto	Bank	Kontoart	Bestand in EURO
2201053750	Sparkasse Neubrandenburg-Demmin	Termingeld	295.710,30
2200000459	Sparkasse Neubrandenburg-Demmin	Termingeld	9.180,00
			304.890,30

Bankbestände gesamt			-63.237.209,58
----------------------------	--	--	-----------------------

Verzeichnis des Bestandes der Verwahrgelder 2007 - korrigiert

		Einnahmen (EUR)	Ausgaben (EUR)	Bestand (EUR)
0004	Sonderrücklage Abfallbeseitigung gem. § 19 Abs. 4 Nr. 1	4.842.701,53	123.987,12	4.718.714,41
0005	Sonderrücklage UA 72000-Überschüsse gem. § 19 Abs. 4 Nr. 3	1.366.046,72	696.100,00	669.946,72
0006	Sonderrücklage UA 16000-Überschüsse gem. § 19 Abs. 4 Nr. 3	84.936,36	2.727,46	82.208,90
0007	Durchlaufkonto Umsatzsteuer	119.046,80	93.913,53	25.133,27
0010	ungeklärte Steuereinnahmen	46.201,39	46.095,43	105,96
0020	Durchlaufgelder Kriminalprävention	13.123,10	13.054,35	68,75
0060	Privater Besuch aus dem Ausland	27.323,78	19.000,00	8.323,78
0080	Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege	7.526,46	6.555,77	970,69
0150	Kassendifferenzen	13,45	6,44	7,01
0152	Kautions Märkte	23.909,05	23.232,47	676,58
0170	Spenden Sozialamt	2.577,38	0,00	2.577,38
0173	Blindengeld	623.458,06	607.673,27	15.784,79
0200	Fundbüro Einnahmen aus Verkauf	12.969,68	2.751,12	10.218,56
0223	Tollwut	100,00	0,00	100,00
0290	Wohngeld	170.119,53	96.666,46	73.453,07
0330	ungeklärte Eingänge	343.878,48	342.098,32	1.780,16
0331	Vollstreckung Amtshilfe	218.098,10	211.450,06	6.648,04
0391	Sonderfonds Deutsche Sporthilfe	2.755,26	1.350,00	1.405,26
0436	Kanalbaubeiträge	25.680,29	0,00	25.680,29
0446	Verwahrkonto des SIM	1.109.025,49	1.021.675,22	87.350,27
0449	Vorfinanzierungsanteil aus 2003 (URBAN II - EU) 1.40.10	500.000,00	0,00	500.000,00
0451	Leistungen nach dem USG für Wehrdienstleistende	1.447,13	268,50	1.178,63
0452	Überschuss VmH 2007	0,00	0,00	0,00
0490	Übertragung zweckgebundener Einnahmen	307.526,67	0,00	307.526,67
0499	Doppik RAP	116.852,06	0,00	116.852,06
	BOS-Digitalfunk	304.890,30	0,00	304.890,30
Gesamt		10.270.207,07	3.308.605,52	6.961.601,55